

Laudatio von Prof. Dr. Gerhard Peter

YOUiversity

Studentische Online-Partizipation zur Mitgestaltung von
Seminarinhalten an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
Beitrag zum DINI-Wettbewerb 2016/17

Die Jury war beeindruckt von den selbstgesteckten Zielen des
Projektes

1. Übertragung von Verantwortung für den eigenen
Lernprozess
2. Aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung
3. Effizienz der Veranstaltungsplanung
4. Transparenz und Deliberativität des Prozesses

und ist überzeugt davon, dass dies auch sehr gut gelungen ist.
Die Studierenden werden aktiv in den Gestaltungsprozess der
Seminare eingebunden. Die für die Seminare verantwortlichen
Dozenten und Dozentinnen können die Themenstellung weiterhin
festlegen und bereits vor Beginn des Seminars beginnt die Aus-
einandersetzung mit dem Seminarinhalt, die Klärung von Fragen
und die Einarbeitung in die Literatur findet zu einem sehr frühen
Zeitpunkt statt.

Die Diskussion findet dabei mit interaktiver, technischer Unterstützung über die Plattform „Adhocracy“ statt. Die Studierenden und Lehrenden kommen in eine intensive Diskussion bereits im Vorfeld des Seminars. ‘YOUniversity’ ist ein Baukastensystem von dem Dozenten und Studierende in unterschiedlicher Form und Umfang Gebrauch machen können. Wichtig war den Juroren auch, dass es ein breites Anwendungsgebiet gibt und keine Einschränkung auf eine Fakultät stattfindet.

Der Autor schildert selbst, dass sich beim Praxiseinsatz zeigt, dass eine intensive Betreuung seitens der Projektgruppe notwendig ist. Dies betrifft unterschiedliche Bereiche wie die Vorbereitung, die Vorstellung und den Nutzersupport. Das universitäre Umfeld lebt aber gerade davon, dass sich hierfür geeignete Personen finden und motivieren lassen. Die Studierenden lernen dabei intensiv nicht nur die Inhalte eines Seminars sondern auch die Organisation kennen. Die Studierenden bekommen und übernehmen Verantwortung für ihren eigenen Lernerfolg.

Die Bewertungskriterien für die Juroren wurden bereits geschildert in allen Punkten hat der Beitrag überzeugt.

Es ist neuer Ansatz und er wurde kreativ umgesetzt. Die Praxistauglichkeit wurde in unterschiedlichen Einsatzszenarien vor-

gestellt und glaubhaft nachgewiesen. Die Übertragbarkeit auf weitere Fakultäten ist offensichtlich und der Bezug zu Studium und Lehre ist unstrittig gegeben.

Der Wettbewerbsbeitrag 'YOUiversity' ist ein Beitrag, der mit technischer und organisatorischer Unterstützung die Zusammenarbeit der Lehrenden und Lernenden fördert.

Das Projekt lebt davon, dass Studierende in neuer Form in den Lehrbetrieb eingebunden werden und die Möglichkeit bekommen selbst mitzugestalten.

Das Projekt hat sich in der Praxis bereits bewährt. Jetzt muss der Schritt gemacht werden um von einer Pilotierung zu einem breiten Anwendungsbereich zu kommen.

Dazu ist es notwendig dem Projekt eine breite Aufmerksamkeit zu ermöglichen.

Die Jury ist der Überzeugung, dass diese Aufmerksamkeit verdient ist und wünscht den Preisträgern weiterhin viel Erfolg, ein uneingeschränktes Interesse und ein weiteres Engagement.

Es ist noch Überzeugungsarbeit zu leisten, die Jury wurde überzeugt.